

regulatoren benutzen. Zahlenbeispiele über die Genauigkeit der Angaben und die Empfindlichkeit sind leider nicht beigegeben.

*Gleich.*

LOOSER. Neue Versuche mit dem Differential-Thermoskop. ZS. f. Unterr. 9, 265—274, 1896 †.

Zu dem in diesen Ber. 49 [2], 268—270, 1893 besprochenen Thermoskop giebt der Verf. eine ganze Anzahl neuer Versuche an, welche sich namentlich auf die Demonstration der Wirkungen strahlender Wärme beziehen. Beispielsweise lässt sich mit dem Apparate sehr bequem die Absorption der Wärmestrahlen durch Glas und verschiedene Flüssigkeiten, ferner die Durchlässigkeit des Steinsalzes, die Erwärmung einer HITTORF'schen Röhre durch Kathodenstrahlen, die Wärmeentwicklung bei physiologischen Processen etc. demonstrieren.

*Gleich.*

REG. A. FESSENDEN. A new method of measuring temperature. Nature 53, 244—245, 1896 †.

Der Verf. benutzt in demselben Stromkreise zwei Thermo-elemente ganz derselben Art; das eine wird in den Raum gebracht, dessen Temperatur gemessen werden soll, das andere befindet sich im Gefäße eines Luftthermometers. Hat die Galvanometernadel durch Erhitzung des ersten Thermo-elementes ihren Ausschlag gegeben, so wird sie dadurch wieder auf Null zurückgeführt, dass man das Innere des Luftthermometers durch einen Strom erwärmt, welcher eine in dem Gefäße befindliche Spule durchfließt. Sobald die Galvanometernadel auf Null zurückgelangt ist, haben beide Thermo-elemente dieselbe Temperatur, die sich dann direct am Luftthermometer ablesen lässt.

*Gleich.*

A. BAKER. The Thermophone. Electr. London 36, 357, 1896 †. [Beibl. 20, 683, 1896.]

Das vom Verf. erfundene Instrument stimmt bis auf wenige Einzelheiten mit dem von GEORGE H. WHIPPLE construirten und in diesen Ber. 51 [2], 279—280, 1895 beschriebenen Thermophon überein. Beide Erfinder hatten keinerlei Beziehung zu einander.

*Gleich.*

A. BARTOLI e C. SOMIGLIANA. Intorno all' uso del metodo elettrico per misurare le temperature e le quantità di calore. Rend. Ist. Lomb. (2) 29, (4 S.), 1896 †.